

Berlinwasser International GmbH veräußert

Geschäft konzentriert sich künftig über p2m berlin auf Mittleren Osten

Die Berlinwasser Holding GmbH hat ihre Anteile an der Berlinwasser International GmbH (BWI) rückwirkend zum 1. Januar 2015 an Veolia Central and Eastern Europe S.A., Paris, veräußert. Das größte Engagement der BWI war die seit 1997 gemeinsam mit Veolia zu gleichen Teilen von jeweils 12,5 Prozent bestehende Beteiligung an der Budapester Stadtentwässerung FCSM.

Zudem war die BWI mit 33 Prozent an der Windhoek Goreangab Operating Company Ltd. – einer Gesellschaft zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der namibischen Hauptstadt – beteiligt und betrieb über ihre Niederlassung auf Mauritius die Kläranlage St. Martin.

Bereits im Oktober 2011 war das China-Geschäft der BWI an die im Wasserdienstleistungsgeschäft tätige Metito-Gruppe aus Dubai verkauft worden.

Die internationalen Aktivitäten der Berlinwasser Gruppe konzentrieren sich damit künftig auf das Ingenieurbüro p2m berlin GmbH, das in wachsendem Maße vor allem im Mittleren Osten als Dienstleister in Wasserprojekten erfolgreich ist.

Kontakt:

Stephan Natz
Pressesprecher Berliner Wasserbetriebe
Neue Jüdenstraße 1
10179 Berlin-Mitte

Tel. (030) 8644-6864
Fax (030) 8644-5644
www.bwb.de
presse@bwb.de